**Programm Musik Kultur St. Johann   
Mai und Juni 2024**

Kino Monoplexx

**Black Friday for Future**

Do., 2. Mai / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

FRA 2023; 121 Min.; DF

Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache

Mit: Pio Marmaï, Jonathan Cohen, Noémie Merlant, Mathieu Amalric u. a.

Den Planeten retten oder lieber sich selbst? Albert und Bruno sind bis zum Hals verschuldet und halten sich meist mit windigen Aktionen über Wasser. Eher durch Zufall und von Freibier angelockt, landen sie auf einer Versammlung junger Umweltaktivisten. Mit den Idealen der Protestierenden können sie zwar wenig anfangen, mit der engagierten Anführerin dafür umso mehr. Kurzerhand versuchen die beiden, den Tatendrang der Gruppe für ihre eigenen Ziele zu nutzen. Doch es dauert nicht lange und ihr falsches Spiel droht aufzufliegen.

Konzert

**Saxofour – The Rhythm of the Worlds**

Fr., 3. Mai / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Florian Bramböck – tenor sax, baritone sax

Klaus Dickbauer – clarinet, alto sax, baritone sax, bass clarinet

Christian Maurer – soprano sax, tenor sax, bass clarinet

Wolfgang Puschnig – alto sax, flute, alto flute

Mit 66 Jahren, da fängt die Musi an… Österreichs Aushängeschild unter den Saxophonquartetten besteht seit 33 Jahren, und Muku startete soeben in sein 33. Bestandsjahr. Was liegt somit näher als die vier Jungs erstmals – nach 800 Konzerten zwischen Scheibbs und Nebraska, 15 Tonträgern und ca. 17 Tonnen Notenpapier – nach St. Johann in die Alte Gerberei einzuladen? Vier Individualisten, die sich logisch zu einer Einheit fügen, und das auf höchstem musikalischem Niveau? In einer idealen Kombination von Groove, Originalität, Geist und Virtuosität, bei der auch der Humor nicht zu kurz kommt? Eben – höchste Zeit ist´s geworden!

youngstar KINOHIT

**Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma**

Do., 9. Mai / 16.00 Uhr / Eintritt: € 8,--

D 2024; 90 Min.

Regie: Winfried Oelsner

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch Nr. 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und zu allem Überfluss schließt ihn Sportlehrer Ströhle aus dem Fußballteam aus. Horst will helfen und fordert Ströhle zu einem Duell heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft. Wie soll das gut gehen?

Kino Monoplexx

**Fremont**

Do., 9. Mai / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

USA 2023; 91 Min.; OV mit dt. UT

Regie: Babak Jalali

Mit: Anaita Wali Zada, Gregg Turkington, Jeremy Allen White u. a.

Die junge Übersetzerin Donya konnte sich nach der Machtübernahme der Taliban im letzten Moment in die USA absetzen und versucht im kalifornischen Fremont ein neues Leben aufzubauen. Auf der Arbeit wird sie bald befördert: In der chinesischen Bäckerei kann sie fortan Botschaften für Glückskekse verfassen – und dabei dem eigenen Schicksal etwas auf die Sprünge helfen. Ein charmantes, lakonisches Juwel.

Kino Monoplexx

**Poor Things**

Do., 16. Mai / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

USA 2023; 114 Min.; DF

Regie: Yorgos Lanthimos

Mit: Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe, Ramy Youssef u.a.

Eine junge Frau namens Bella Baxter wird von dem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter von den Toten zurück ins Leben geholt. Unter Baxters Anleitung und Schutz ist Bella begierig zu lernen. Sie ist hungrig auf das Leben und die Lebenserfahrung, die ihr fehlt. Mit Duncan Wedderburn, einem raffinierten und verrufenen Anwalt, bricht sie zu einem rasanten Abenteuer über die Kontinente auf. Sie befreit sich immer mehr von den Zwängen und Vorurteilen ihrer Zeit und wächst zunehmend in ihrer Entschlossenheit, für Gleichheit und Freiheit einzutreten.

ELFs & Kino Monoplexx

**White Bird**

Thu., May 23rd / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

USA 2023; 120 min.; English with German Subtitles

Director: Marc Forster

Cast: Gillian Anderson, Helen Mirren, Bryce Gheisar a. o.

Julian has struggled to belong ever since he was expelled from his former school for his treatment of Auggie Pullman. To try to help him, his grandmother finally reveals her own story — during her youth in Nazi-occupied France, a boy shelters her from mortal danger. They find first love in a stunning, magical world of their own creation, while the boy’s mother risks everything to keep her safe. “*Marc Forster’s astute craftsmanship delivers a handsome film that hits the desired poignant and inspirational notes without labouring them.”* Dennis Harvey – Rotten Tomatoes

Kindertheater:

**MÖP – Wunderlampe**

Sa., 25. Mai / 16.00 Uhr / Eintritt: € 7,--

Das bekannte Märchen von der Wunderlampe aus 1001 Nacht. Was macht es schon aus arm zu sein? Aladin kümmert sich nicht darum, bis er eines Tages eine alte Lampe sein Eigen nennt. Was diese Lampe und ihr Bewohner vollbringen sollen ist für Aladin sonnenklar, als er die Prinzessin Badr al Budur trifft… Rasant erzählt vom MÖP Figurentheater mit Fingerpuppen für junge Menschen ab 4 Jahren.

Konzert:

**Amirtha Kidambi & Elder Ones**

Sa., 25. Mai / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Amirtha Kidambi – vocals, harmonium, synthesizer

Alfredo Colon – tenor sax

Matt Nelson – soprano sax

Lester St. Louis – double bass

Jason Nazary – drums

**Amirtha Kidambi Elder Ones** heißt das Band-Projekt, mit dem die in Buffalo/NY geborene Kidambi musikalisch und konzeptionell also die größte Freiheit erfährt – ihre vornehmlich auf dem Harmonium produzierten Drones werden von der Rhythmusgruppe aus Lester St. Louis und Jason Nazary, die schon in Jaimie Branch´s Band *Fly Or Die* glänzten, spannungsreich kontrastiert, und Alfredo Colon und Matt Nelson an den Saxofonen wecken Assoziationen zum Spiritual Jazz eines Pharao Sanders. Die anderen Einflüsse haben mit Kidambis Herkunft zu tun. Sie ist als Tochter südindischer Eltern mit karnatischen Rhythmen aufgewachsen und hat als Kind jeden Sonntag devotionale Bhajan-Musik gesungen, begleitet von Harmonium und Tambourin. Spirituelle und politische Musik, intensiv wie ein glühender Strahl

Kino Monoplexx

**Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**

Do., 30. Mai / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

DNK 2022; 106 Min.; DF

Regie: Niels Arden Oplev

Mit: Sofie Gråbøl, Lene Maria Christensen, Anders W. Berthelsen u. a.

Diese Busreise wird so schnell niemand vergessen. Denn als Inger ihre Schwester und deren Mann 1997 auf einen Trip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophren. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Und so verwickelt Inger die Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, das sie schon bald vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt.

Kino Monoplexx

**Stella. Ein Leben**

Do., 6. Juni / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

D/Ö/CH 2023; 115 Min.; DF

Regie: Kilian Riedhof

Mit: Paula Beer, Jannis Niewöhner, Katja Riemann, Lukas Miko u. a.

Berlin, August 1940. Stella Goldschlag lebt mit ihren Freunden für den Jazz. Sie sehnt sich danach, dem Krieg zu entkommen. Als Tochter jüdischer Eltern ein Traum, der wenig Chancen hat, wahr zu werden. Bei dem Versuch, an Lebensmittelkarten zu kommen, lernt Stella den jüdischen Passfälscher Rolf kennen. Die beiden werden zu einem gerissenen Duo auf dem Berliner Schwarzmarkt, dass die Notlage der untergetauchten Juden ausnutzt. Bis sie verraten werden und von der Gestapo inhaftiert. Um sich und ihre Eltern zu retten, beginnt Stella für die Gestapo zu arbeiten. Stella ist nun Opfer und Täterin zugleich. Und das wird sie für immer bleiben…

Lesung, Konzert, Matinée

**Ghazal**

So., 9. Juni / 11.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Monika Hosp – Gesang

Mona Matbou Riahi – Klarinette

Pierre Douay – Klavier

Albert Hosp – Moderation

In den Ghazelen, einer hoch-poetischen literarischen Form aus dem arabischen und persischen Raum, spiegelt sich seit rund 700 Jahren auch die Sehnsucht Europas nach dem Orient. Zentraler Inhalt der Ghazelen ist die Liebe, sei es zu einer Gottheit oder zu einem Menschen. In diesem Projekt soll die grenzüberschreitende kreative Kraft orientalischer Lyrik und ihre Verbindung mit europäischer Musik spürbar werden. Klavier, Klarinette, Gesang und Sprache finden sich zu allen möglichen Kombinationen zusammen, vom Solo bis zum Quartett, von im Moment entstehender Improvisation bis zum feinst gesponnenen Lied. Dabei reicht der Bogen von raren Namen wie Koechlin oder Szymanoswki bis zu berühmten Komponisten wie Schönberg oder Schubert. Vorgetragen von drei hochkarätigen Virtuosen, moderiert vom Ö1-Anchorman Albert Hosp.

Kino Monoplexx

**The Persian Version**

Do., 13. Juni / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

USA 2023; 107 Min.; DF

Regie: Maryam Keshavarz

Mit: Layla Mohammadi, Niousha Noor, Kamand Shafieisabet u. a.

Leila ist eine iranisch-amerikanische junge Frau, die versucht, ihre beiden so gegensätzlichen und verfeindeten Kulturen in Einklang zu bringen. Dabei stellt sie auch die Etiketten in Frage, die Familie und die Gesellschaft ihr kurzerhand verpassen. Leila bemüht sich ihr Beziehungsleben unterm Radar zu halten und ihr „richtiges“ Leben von ihrem Familienleben zu trennen. Als ihr Geheimnis jedoch kurzerhand gelüftet wird, treten auch die deutlichen Parallelen zwischen Leila und ihrer Mutter zu Tage…

Performance

**Dragshow**

Sa., 15. Juni / 20.00 Uhr / Eintritt: € 17,--/7,--

**Drag, Drag, Drag!**

Holt die High-Heels und den Glitzer raus, denn hier werden uns drei Drag Queens und ein King ordentlich einheizen und uns einen unvergesslichen Abend bieten!

**Safeara deVil** aus Wien, mit 6 Jahren Erfahrung und einer eigenen Show im ersten Wiener Gemeindebezirk, begeistert mit Looks aus der Punk- und Wave-Kultur.

**Fräulein Bürgerschreck** aus Bregenz präsentiert faszinierende Shows zwischen musikalischem Kabarett und grotesker Körperkunst.

**Blood Sugar** aus Wien ist der aufstrebende Shooting Star der österreichischen Drag-Szene mit ihrem einzigartigen Look und schnellen Einlagen.

**Eric Big Clit** aus Linz beeindruckt mit seiner visuellen Kunst und starken Performances als Drag King.

Konzert

**Hazmat Modine**

Mi., 19. Juni / 20.00 Uhr / Eintritt: € 25,- / 13,-

Wade Schumann – diatonic harmonica, guitar, banjitar, lead vocals

Erik Della Penna – vocals, banjo, guitar

Pamela Fleming – trumpet, fluegelhorn

Steve Elson – baritone & tenor saxophone, clarinet, duduk, flute

Daisy Castro – violin, vocals Joseph Daley – sousaphone

Patrick Simard – percussion, drums

Mit ihrer bewährten Mischung aus Blues, World und Jazzelementen, mit Gesang, Gitarren, Mundharmonika, Schlagzeug, Tuba, Saxophon, Trompete, Geige und Posaune garantieren **Hazmat Modine** für volle Häuser und ein einzigartiges Live-Erlebnis. Ihre Songs sind geprägt von scharfer Sozialkritik, erzählen Geschichten in einem ruhelosen Amerika, von Unzufriedenheit und Hoffnung, von bewegenden Begegnungen unterschiedlichster Menschen verschiedenster Kulturen in den Weiten der Vereinigten Staaten.

ELFs & Kino Monoplexx

**Wicked Little Letters**

Thu., June 20th / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

UK 2023; 100 min.; English with German Subtitles

Director: Thea Sharrock

Cast: Olivia Colman, Jessie Buckley, Timothy Spall a. o.

Based on a stranger-than-fiction true story, Wicked Little Letters follows two neighbours: deeply-conservative local Edith and rowdy Irish migrant Rose. When Edith and fellow residents start to receive wicked letters full of profanities, foul-mouthed Rose is charged with the crime. The anonymous letters prompt a national uproar, and a trial ensues. However, as the town's women, led by Police Officer Gladys Moss, begin to investigate the crime themselves, they suspect that something is amiss and Rose might not be the culprit after all.

Kunst-Workshop für Erwachsene

**mit Dr. Ulrike Laubert-Konietzny**

Sa., 22. Juni / 15.00 – 18.00 Uhr

So., 23. Juni / 9.00 – 12.00 Uhr

Kursbeitrag: € 100,--

Zwei Künstler des 20. Jahrhunderts stehen im Fokus des zweiteiligen Workshops: **Pablo Picasso** und **Cy Twombly**. Ausgehend von einem weniger bekannten Werk im Oeuvre **Picassos**, beschäftigen wir uns mit einem Themenkomplex, in dem er in immer neuen Bildfindungen den Spannungsbogen auslotet zwischen sich als Künstler und seinem Gegenüber. Gemälde, Collagen und Objekte des Amerikaners **Cy Twombly** entstanden u. a. in seiner Wahlheimat Italien. Seine späten großformatigen Zyklen fordern den Betrachter auf, in seine Welt der Chiffren und Zeichen, der lebhaften Farben und real erkennbaren Dinge einzutauchen und deren inhaltliche Verweise auf Historie und Mythen zu erforschen.

Kino Monoplexx

**Akropolis Bonjour – Monsieur Thierry macht Urlaub**

Do., 27. Juni / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

FRA 2022; 95 Min.; DF

Regie: François Uzan

Mit: Jacques Gamblin, Pascale Arbillot, Pablo Pauly, Agnès Hurstel u. a.

Seit sich Thierry aus dem Berufsleben zurückgezogen hat und die Kinder aus dem Haus sind, hat er nur noch eine Obsession − tausende alte Familienfotos zu digitalisieren. Thierry ist von der Idee begeistert, seine Familie hingegen genervt. Als ihm seine Frau eröffnet, dass sie die Scheidung will, fasst Thierry einen (seiner Meinung nach) genialen Plan: Er will mit seiner Familie noch einmal den Urlaub in Griechenland 1998 nachstellen und die Romantik von damals wieder aufleben lassen.